

# Methoden für Gruppenstunden

## Blind führen

**In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt?** Verantwortung und Vertrauen

**Ort:** Im Gebäude oder im Freien

**Gruppengröße:** mindestens zu zweit

**Dauer:** Ca. 20 min

**Material:** Augenbinden

### **Spielbeschreibung:**

Die Gruppenkinder bilden Paare. Einer von beiden bekommt die Augen verbunden.

Dann führt der andere sie/ihn durchs Haus oder über das Gelände. Beim Führen gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Es können sich beide an den Händen fassen oder es werden Kommandos gegeben (Rechts, links, Stopp, drehen, ...) oder der Blinde steht vor seinem Partner und erhält Klopfzeichen auf Schultern und Kopf (rechte Schulter = rechts, linke Schulter = links, einmal Kopf = stehen bleiben, zweimal Kopf = geradeaus, ...). Unterwegs kann der Blinde auch die Möglichkeit erhalten verschiedene Dinge zu tasten, wie z.B. Türen, Waschbecken, Zäune, Bäume,...).

## Dreibeißenfußball

**In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt?** Kooperationsspiel

**Ort:** Im Freien

**Gruppengröße:** 12 – 20 Personen

**Dauer:** Ca. 15min

**Material:** Ball, Augenbinden oder Halstücher o.ä. zum Beine verbinden

### **Spielbeschreibung:**

Je zwei Spieler stellen sich nebeneinander und binden dann die mittleren Beine zusammen (Schnürsenkel, Band um die Beine etc.), so dass sie nun mit drei Beinen laufen. Zwei Tore werden abgesteckt und zwei Mannschaften aus den "zweiteiligen" Spielern gebildet. Die weiteren Regeln entsprechen den gängigen Fußballregeln.

## Eisscholle

**In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt?** Kooperationsspiel

**Ort:** Im Freien

**Gruppengröße:** 12 – 30 Personen

**Dauer:** ca. 45min

**Material:** Ball, Augenbinden oder Halstücher o.ä. zum Beine verbinden, Zettel mit den Rollenbeschreibungen, ColaKisten als Flöße (oder ähnliches wie Teppichfliesen)

### **Methodenbeschreibung:**

Alle Teilnehmenden befinden sich auf Eisschollen (z. B. In Form von ColaKisten o.ä.) und müssen am Ende zusammen sich auf der großen Eisscholle befinden. Denn ihre kleinen Eisschollen werden nach und nach schmelzen und nur auf der großen Eisscholle können sie mit allen gerettet werden. Fortbewegen können sie sich natürlich nur mit diesen kleinen Eisschollen und in dem sie sich

gegenseitig helfen... Die Teamer können einen Startpunkt vorgeben oder erleichtern, indem sie zwei Eisschollen nah beieinander stellen, so dass sich zwei TN auf eine Kiste stellen können und die jeweils andere zum Fortbewegen nutzen. Um die Kooperationsübung zu erschweren, kann man von den folgenden Einschränkungen oder Rollenbeschreibungen je eine an die TN verteilen:

*Du hast eine Halskrankung und kannst nur leise flüstern.*

*Du hast ein Helfersyndrom und deshalb den inneren Drang ALLEN zu helfen.*

*Du findest jeden toll, der dir hilft und tust das auch lautstark kund.*

*Du sagst immer das Gegenteil von dem, was du eigentlich sagen willst. Du willst keine Hilfe von anderen, du schaffst das alleine.*

*Du bist der Kapitän und musst unbedingt als letztes auf die Insel.*

*Du bist blind (Bitte bei einem der Teamer melden).*

*Du kannst deine Hände nicht bewegen (Bitte bei einem der Teamer melden).*

*Du kannst deine Füße nicht bewegen (Bitte bei einem der Teamer melden).*

*Bei allem was du tust, ist dir vor allem dein Aussehen sehr wichtig.*

*Du hast abgedrehte Rettungsideen und versuchst ständig diese einzubringen.*

*Zu allem, was die anderen sagen, fällt dir eine mehr oder weniger gute Geschichte ein.*

*Du kannst nicht reden, sondern nur singen.*

*Du reagierst nur auf andere, wenn du mit deinem Vornamen angesprochen wirst.*

*Du hast eine Phobie und willst von niemandem angefasst werden.*

*Du denkst, dass sowieso alles keinen Zweck hat und verbreitest schlechte Stimmung*

*Dich interessierst dich nicht für die anderen und spielst die ganze Zeit mit deinem Handy herum.*

*Du kannst nicht reden und bist stumm.*

### **Reflexion:**

Nach dem erfolgreichen Erreichen der großen Eisscholle wird natürlich reflektiert mit z.B. folgenden Fragen:

Wie hat es geklappt?

Wer war wann wie aktiv?

Gab es Verhaltensweisen, die euch aufgefallen sind?

Was waren eure Vermutungen?

Was war leicht, was war schwer?

Was könnte man anders machen?

## **Scharfherde**

**In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt?** Kooperation

**Ort:** Großer Raum oder im Freien

**Gruppengröße:** 8- 12 Personen

**Dauer:** 20-30Min

**Material** Augenbinden, Markierung des Stalls

### **Spielbeschreibung:**

Die Teilnehmer sind eine Schafherde, die sich etwas verteilt hinstellt. Dann bekommen alle die Augen verbunden, wobei diese Geschichte erzählt wird:

Der Schäfer hat vergessen die Schafe einzuholen. Ein Unwetter bricht in der Nacht herein und der Hirte muss nun im Dunkeln die Herde in den Stall lotsen. Die Schafe sind in der Dunkelheit vollkommen blind und verstehen keine menschliche Sprache, sondern nur akustische Signale.

Die Signale für rechts, links, vorwärts, Stopp können jetzt untereinander vorher ausgemacht werden. (Z.B. einmal Klatschen steht für Schaf Nr. 1, wenn man die Schafe vorher durchnummeriert. Und

einmal pfeifen bedeutet links, zweimal pfeifen rechts, o.ä. ). Wenn alle die Augen verbunden haben, bestimmt der Spielleiter geheim einen Schäfer indem er dem TN die Augenbinde wieder abnimmt. Jetzt erst wird der Stall markiert, damit die Schafe nicht wissen, wo sie hin müssen.

## 7 Menschen auf 4 Füßen

**In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt?** Kooperation

**Ort:** In einem Raum oder im Freien

**Gruppengröße:** Ca. 7 – 14 Personen

**Dauer:** 20-30 Min

**Material Spielbeschreibung:**

Die siebenköpfige Gruppe hat die Aufgabe gemeinsam über eine Strecke von 10 Metern zu kommen, darf dabei den Boden aber nur mit 4 Körperteilen berühren. Alle sieben müssen an der Startlinie beginnen und bis zur Ziellinie gelangen. Weiterhin müssen alle während der Fortbewegung in körperlichem Kontakt zueinander stehen und es dürfen keine Hilfsmittel verwendet werden, nur der eigenen Körper.

## Brainstorming

**In welcher Phase bzw. wozu wird es benutzt?** Einstieg

**Dauer:** 15-20Min

**Ort:** In einem Raum oder im Freien

**Gruppengröße** ca. 6 – 40 Personen

**Material:** Plakate pro Kleingruppe; Stifte bzw. Eddings

Die Kleingruppen schreiben alles (wirklich alles) auf, was ihnen zu dem gegebenen Thema einfällt.